

Liebe Chorleiterin, lieber Chorleiter,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich einladen, an einer Befragung mit dem Thema „**Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft**“ teilzunehmen.

Diese Befragung ist Teil eines aktuellen Forschungsprojekts des Arbeitskreises Musik in der Jugend e.V. (AMJ). Ziel ist die Erforschung der Chancen und Grenzen kultureller Teilhabe und sozialer Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch die Mitwirkung in Kinder- und Jugendchören in Deutschland. Wir wenden uns an Chorleiterinnen und Chorleiter, weil diese am nächsten „dran“ sind und am zuverlässigsten die Informationen liefern können, die vom Meinen zum Wissen über die tatsächlichen Verhältnisse führen. Dabei sind – zum Vergleich – auch Angaben über Chöre nützlich und notwendig, die keine Mitglieder mit Migrationshintergrund haben.

Sie erhalten diese Anfrage als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM), welcher dieses Projekt als Kooperationspartner unterstützt.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an der Untersuchung freuen. **Auf der folgenden Seite finden Sie alle wichtigen Angaben und Hinweise.** Die Befragung erfolgt online.

Rückfragen und Hinweise im Vorfeld der Befragung beantworten wir gerne. Schicken Sie uns hierfür eine E-Mail an folgende Adresse: cum-projekt@amj-musik.de

Die Befragung läuft bis einschließlich **Sonntag, den 19. Juli 2015** und ist natürlich anonym.

Vielen Dank an dieser Stelle schon einmal für Ihre Zeit und Unterstützung. Empfehlen Sie unsere Umfrage gerne an weitere Kinder- und Jugendchorleiter/innen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Karl Ermert, Projektleiter und AMJ-Bundesvorsitzender
Niklas Büdenbender, Projektreferent

Was müssen Sie noch wissen?

Die folgenden Informationen helfen, die Teilnahme einfacher und schneller zu gestalten. Nehmen Sie sich daher bitte die Zeit, diese aufmerksam durchzulesen.

Diese Befragung wird getrennt durchgeführt für

- Chöre, in denen auch Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund¹ mitsingen
- Chöre ausschließlich ohne Mitglieder mit Migrationshintergrund¹

Bevor Sie mit der Befragung beginnen:

Wenn Sie mehrere Chöre leiten, wählen Sie bitte für diese Umfrage den Chor aus, der Ihrer Meinung nach für die Thematik „Migration“ am interessantesten ist.

Zu Anfang werden einige Angaben über Ihren Chor abgefragt. Dies erfordert möglicherweise, dass Sie diese Informationen erst von Ihren Mitgliedern beschaffen müssen, bevor Sie die Online-Befragung starten. Diese lässt sich leider nicht unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortführen. Auch ist pro befragte Person nur eine Teilnahme möglich. Dies sind die Fragen:

- Wie viele Personen singen in Ihrem Chor mit?
- Wie alt sind die meisten Mitglieder Ihres Chores?
Unter 6 Jahre / 6 - 10 Jahre / 10 - 14 Jahre / 14 - 18 Jahre / Älter als 18 Jahre
- Wie viele weibliche und männliche Mitglieder Ihres Chores haben einen Migrationshintergrund?
- (Nach Möglichkeit:) In welchen Ländern haben die meisten Ihrer Chormitglieder mit Migrationshintergrund eigene oder familiäre Wurzeln?
- (Nach Möglichkeit:) Wie groß ist die Anzahl der Kinder/Jugendlichen, die den jeweils folgenden Religionen angehören?
Christentum / Judentum / Islam / Hinduismus / Buddhismus / Keine / Sonstige

Sollten keine Kinder oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Ihrem Chor mitsingen, lassen Sie die Fragen mit entsprechendem Bezug aus.

Um an der Befragung teilzunehmen, klicken Sie anschließend auf den jeweils für Ihren Chor zutreffenden folgenden Link oder kopieren Sie diesen in die Befehlszeile Ihres Internetbrowsers.

- Chöre **mit** Mitgliedern mit Migrationshintergrund:
<https://de.surveymonkey.com/s/amjumfrage2015a>
- Chöre **ausschließlich ohne** Mitglieder mit Migrationshintergrund:
<https://de.surveymonkey.com/s/amjumfrage2015b>

Alle weiteren Informationen zur Bearbeitung finden Sie dann auf der ersten Seite des Fragebogens. Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns per E-Mail: cum-projekt@amj-musik.de

Herzlichen Dank noch einmal für Ihr Mitmachen.

¹Ein **Migrationshintergrund** liegt (nach der „Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung vom 29. September 2010“) vor, wenn

1. die Person nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder
2. der Geburtsort der Person außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt und eine Zuwanderung in das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach 1949 erfolgte oder
3. der Geburtsort mindestens eines Elternteiles der Person außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt sowie eine Zuwanderung dieses Elternteiles in das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach 1949 erfolgte.